

Astronomie und Weltraumwissenschaften am Technischen Museum Wien



Seit August 2011 leitet DI Dr. Peter Habison das Projekt "Astronomie und Weltraumwissenschaften" am Technischen Museum Wien.

Credit: Stefan Seip
Fotograf: Stefan Seip

Utl.: Neuer Mitarbeiter für ambitioniertes Projekt =

Wien (OTS) - Die Direktion des Technischen Museums Wien freut sich über einen neuen Mitarbeiter: Seit August 2011 leitet DI Dr. Peter Habison das Projekt "Astronomie und Weltraumwissenschaften" am Technischen Museum Wien.

"Wir freuen uns sehr, einen so hoch qualifizierten Fachmann für das Museum gewinnen zu können, und somit in einem bisher unterrepräsentierten Bereich eine personelle Lücke zu schließen" meint Direktorin Dr. Zuna-Kratky.

Die Aufgabe des Projekts "Astronomie und Weltraum" ist, Fragen der Raumfahrt und Astronomie verstärkt ins Technische Museum Wien zu bringen. Konkreter Anlass, sich diesen Themen umfassender zu widmen, sind die 50 Jahr Jubiläen der Europäischen Südsternwarte ESO im Jahr 2012 sowie der Europäischen Weltraumorganisation ESA im Jahr 2014. Das Projekt wird in Form von Kooperationen, Medieninstallationen, Events und Veranstaltungen das Thema für Besucherinnen und Besucher aufbereiten und im Museum neu erlebbar machen."

Der Projektverantwortliche Peter Habison, geboren 1967 in Wien, studierte Technische Physik, Astronomie und Wissenschaftsgeschichte in Wien, Innsbruck und Brüssel. Von 1995-2011 leitete er die Kuffner Sternwarte und von 2000-2011 die Urania Sternwarte sowie das Planetarium der Stadt Wien. In diesen Tätigkeiten oblag ihm die Leitung der Restaurierung der astronomischen Instrumente der Kuffner Sternwarte, ab 2001 die Neuadaption des Wiener Planetariums und seit

2002 die Modernisierung der Urania Sternwarte. Von 2006-08 erfolgte berufsbegleitend die Ausbildung zum akademischen Bildungsmanager am BIFEB in Strobl/Salzburg.

Seine Spezialgebiete sind die Geschichte der Astronomie, die Geschichte der Kuffner-Sternwarte, die Popularisierung von Astronomie und Astrophysik, Planetarien und historische Sternwarten sowie Science Communications. Zahlreiche wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Veröffentlichungen seit 1995. Regelmäßige Vortragstätigkeit im In- und Ausland, Vorlesungen und Seminare an den Wiener Sternwarten sowie Tutortätigkeit und Lehre an der internationalen Sommerschule der ESA/FFG in Alpbach. Seit 2009 ist er Delegierter des ESO Science Outreach Networks der Europäischen Südsternwarte für Österreich.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

~

Technisches Museum Wien
Mag. Barbara Hafok
Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien
Tel. 01/899 98-1200
barbara.hafok@tmw.at
www.technischesmuseum.at/presse

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1054/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0124 2011-09-05/13:27

051327 Sep 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110905_OTS0124